

klima:aktiv Gebäudesanierung



Schwerpunkt 2009: Sanierung von mehrgeschossigen Wohnbauten

Sanierungsoffensive

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „NEUE ENERGIEN 2020“ durchgeführt.



Zielgruppe Hausverwaltungen

- Round-table Veranstaltungen für Hausverwaltungen
- Moderation / Teilname an Hausversammlungen
- Sanierungsberatungen
- Integriertes Beratungspaket für Hausverwaltungen

Interessiert?
Bitte kontaktieren
Sie uns!



Integriertes Beratungspaket für Hausverwaltungen

- **Beratungspaket I:** Erstberatung (inklusive Thermografie) (Dauer: 2-3 Tage)
- **Beratungspaket II:** Unterstützung bei Erstellung Sanierungskonzept
- **Beratungspaket III:** Umsetzung – Prozessbegleitung der Sanierung



klima:aktiv Gebäudestandard für die Sanierung

Überprüfung der Praxistauglichkeit

- Interviews mit Bauträgern
- **Analyse von zumindest 10 sanierten Gebäuden**
 - Adaptieren der Kriterien für Bestandsanalyse
 - Analyse und Auffinden von Schwachstellen
 - Dokumentation der 10 analysierten Gebäude

Input für Weiterentwicklung Kriterienkatalog



klima:aktiv Gebäudestandard für die Sanierung

Durchführung von geförderten
Sanierungsberatungen gemäß klima:aktiv
Gebäudestandard

Klassifizierung von Beratungsanfragen nach
Sanierungswahrscheinlichkeit:

- Welche Kriterien muss ein Haus erfüllen, damit Sanierungsprozess wahrscheinlich wird?
 - Alter der Eigentümer
 - Höhe der Rücklage / m²
 - Bauliche Voraussetzungen
 - Baujahr
 - Weitere



klima:aktiv Gebäude- standard für die Sanierung

Kriterienkatalog k:a haus Sanierung Wohngebäude



						Punkte	1.000	715
Nr.	Titel	Muss- kriterium	erreichbare Punkte	Eigenes Gebäude				
				Punkte				
A	Planung und Ausführung		max. 250		150			
A 1.	Planung		max. 200		100			
A 1. 1	Prüfung von Nachverdichtungsmöglichkeiten		40					
A 1. 2	vereinfachte Berechnung der Lebenszykluskosten		60	x	40			
A 1. 3	Schadstoffbegehung im Bestand		40	x	20			
A 1. 4	Gebäudehülle wärmebrückenoptimiert	ΔU_{WB}	0,01 W/m ² K	M	30 bis 60	40		
A 2.	Ausführung		max. 60		50			
A 2. 1a	Gebäudehülle luftdicht	n_{50}	0,6 h ⁻¹	M	30 bis 60	50		
B	Energie und Versorgung		max. 650		425			
B 1.	Wärmebedarf und -versorgung		max. 350		200			
B 1. 1a	Heizwärmebedarf	$1/l_c = A/V$ HGT _{20/12} HWB _{BGFh} HWB _{BGFh,max}	0,4 1/m Kd 37,0 kWh/(m ² .a) 37,0 kWh/(m ² .a)	M	200 bis 350	200		
B 2.	Endenergiebedarf		max. 300		225			
B 2. 1	Endenergiebedarf	EEB_{real}/EEB	0,7 %	M	100 bis 225	150		
B 2. 2	Lüftungsanlage energieeffizient			M	20 bis 50	25		
B 2. 3	alternative Energieträger				50	50		
C	Baustoffe und Konstruktion		max. 100		40			
C 1.	Baustoffe		max. 100		40			
C 1. 1	Vermeidung klimaschädlicher Substanzen			M	0	x 0		
C 1. 2	Vermeidung von PVC			tlw. M	0-60	40		
C 1. 3	Baustoffe ökologisch optimiert				40	0		
D	Komfort und Raumlufqualität		max. 100		100			
D 1.	Thermischer Komfort		max. 20		20			
D 1. 1	Gebäude sommertauglich			M	20	x 20		
D 2.	Raumlufqualität		max. 80		80			
D 2. 1a	Frischluftanlage optimiert (Schall etc.)			M (nur ein Krit. wählbar)	35			
D 2. 1b	Komfortlüftung optimiert (Schall, Luftfilter etc.)				60	x 60		
D 2. 2	Wand/ Deckenanstriche emissionsarm				20	x 20		
Gesamt						1.000	715	

Kriterien des klima:aktiv Gebäudestandards

- Kriteriensystem

 - A Planung und Ausführung**

 - diverse Subkriterien

 - B Energie und Versorgung**

 - diverse Subkriterien

 - C Baustoffe und Konstruktion**

 - diverse Subkriterien

 - D Komfort und Raumluftqualität**

 - diverse Subkriterien

entspricht dem
Energieausweis
nach EU Richtlinie



- Kategorien A B C D für alle Nutzungstypen gleich, Subkriterien unterscheiden sich



Immo-ZEUS – die Energieausweis-Datenbank

Immo-ZEUS ist die neue Internet-Datenbank zur Verwaltung von Energieausweisen im privatwirtschaftlichen Bereich.

Die Österreichische Energieagentur und gizmocraft öffnen die bestehende Datenbank ZEUS zur elektronischen Verwaltung von Energieausweisen ab sofort für die Privatwirtschaft in ganz Österreich.

[Das bietet Immo-ZEUS](#)

[Häufige Fragen](#)

Login

Launch 27.10.2008

Recast EPBD – geplante Änderungen

- Kostenoptimale Mindestwerte (Berücksichtigung von Investitionskosten, Wartung- und Instandhaltung, Energiekosten)
- Alternativenprüfung für ALLE Neubauten
- Streichung der 1000m² Grenze bei umfassenden Sanierungen
- Definition der „umfassenden Sanierung“ bleibt: Investition >25% des Gebäudewertes, oder >25% der Gebäudehülle sind betroffen

Recast EPBD – geplante Änderungen

- Mindestanforderungen für die Installation von Haustechniksystemen (Endenergie), um die Effizienz des Gesamtsystems zu erhöhen
- Zero Carbon oder Zero PE Gebäude sind anzustreben; Vorbildrolle der öffentlichen Hand
- Empfehlungen müssen Bestandteil des Energieausweises sein
- Gebäude der öffentlichen Hand >250 m² müssen bis 2010 einen Energieausweis erhalten
- Aushangpflicht für öffentliche Gebäude >250 m²

Recast EPBD – geplante Änderungen

- Inspektionen von Heizsystemen und Klimaanlage:
Regelung der Abstände zwischen den Inspektionen
- Übergabe eines Berichtes mit Verbesserungsempfehlungen an den Eigentümer Gebäudenutzer
- Unabhängige Experten: Nachweis der Qualifizierung
- Monitoring- / Kontrollsystem: Überprüfung von Stichproben
- Umsetzung in nationales Recht: bis 31. Dezember 2010
- In Kraft treten: bis 31. Jänner 2012

Dienstleistungsgebäude – Schwerpunkte 2009

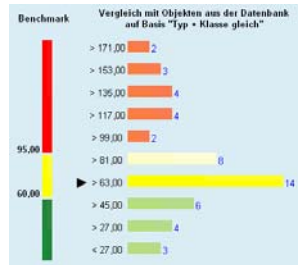
- Schwerpunkt Tourismusgebäude
- Pilotprojekte, die gemäß **klima:aktiv** Gebäudestandard für Dienstleistungsgebäude saniert werden
- Energieeffizienz in der Bestandsbewirtschaftung von Dienstleistungsgebäuden: Tools und In-house Schulungen u.a. zum Thema Lebenszyklusbewertung, nachhaltiger Sommerkomfort, Energieeffizienz & Facility Management

Mit klima:aktiv zu mehr Energieeffizienz im Gebäudebestand



KOMMUNAL
KREDIT
Public Consulting

Öffentlichkeitsarbeit



Nr.	Titel	Punkte	Tabelle 1.003	
			Maximale Punkte	erreichte Punkte
A	Planung und Ausführung	100	100	0
A.1	Planung	100	100	0
A.1.1	Qualität der Konstruktion (siehe zu Punkt OKAV etc.)	100	100	0
A.1.2	Lebensdauer	100	100	0
A.1.3	Barrierefreiheit (Bau- / Verkehrs)	100	100	0
A.1.4	Barrierefreiheit (Bau- / Verkehrs)	100	100	0
A.1.5	Barrierefreiheit (Bau- / Verkehrs)	100	100	0
A.1.6	Barrierefreiheit (Bau- / Verkehrs)	100	100	0
A.1.7	Barrierefreiheit (Bau- / Verkehrs)	100	100	0
A.1.8	Barrierefreiheit (Bau- / Verkehrs)	100	100	0
A.1.9	Barrierefreiheit (Bau- / Verkehrs)	100	100	0
A.1.10	Barrierefreiheit (Bau- / Verkehrs)	100	100	0
B	Energie und Versorgung	100	100	0
B.1	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.1	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.2	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.3	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.4	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.5	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.6	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.7	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.8	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.9	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.10	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.11	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.12	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.13	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.14	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.15	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.16	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.17	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.18	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.19	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.20	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.21	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.22	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.23	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.24	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.25	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.26	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.27	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.28	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.29	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.30	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.31	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.32	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.33	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.34	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.35	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.36	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.37	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.38	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.39	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.40	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.41	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.42	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.43	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.44	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.45	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.46	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.47	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.48	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.49	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.50	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.51	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.52	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.53	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.54	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.55	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.56	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.57	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.58	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.59	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.60	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.61	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.62	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.63	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.64	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.65	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.66	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.67	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.68	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.69	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.70	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.71	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.72	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.73	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.74	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.75	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.76	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.77	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.78	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.79	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.80	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.81	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.82	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.83	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.84	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.85	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.86	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.87	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.88	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.89	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.90	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.91	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.92	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.93	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.94	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.95	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.96	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.97	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.98	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.99	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.100	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.101	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.102	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.103	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.104	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.105	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.106	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.107	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.108	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.109	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.110	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.111	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.112	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.113	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.114	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.115	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.116	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.117	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.118	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.119	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.120	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.121	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.122	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.123	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.124	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.125	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.126	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.127	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.128	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.129	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.130	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.131	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.132	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.133	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.134	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.135	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.136	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.137	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.138	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.139	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.140	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.141	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.142	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.143	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.144	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.145	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.146	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.147	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.148	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.149	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.150	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.151	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.152	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.153	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.154	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.155	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.156	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.157	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.158	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.159	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.160	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.161	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.162	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.163	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.164	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.165	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.166	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.167	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.168	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.169	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.170	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.171	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.172	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.173	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.174	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.175	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.176	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.177	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.178	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.179	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.180	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.181	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.182	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.183	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.184	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.185	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.186	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.187	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.188	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.189	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.190	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.191	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.192	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.193	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.194	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.195	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.196	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.197	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.198	Wärmeenergie	100	100	0
B.1.199				

klima:aktiv Tool zur Vorbereitung von UFI Einreichungen

- Umweltförderung im Inland fördert Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und erneuerbare Energiesysteme
- klima:aktiv Tool: elektronische Checkliste für die Datenaufnahme bei Sanierungsberatung – Sammlung von Eingabedaten für Antragstellung

klima:aktiv Tool zur Vorbereitung von UFI Einreichungen

- Gebäudedaten, Energiedaten und Energiekosten werden als Basisdaten für die Bewertung eingetragen
- Die Maßnahmen bzw. die Beurteilungen des Energieeinsparungspotenzials wurden entsprechend der einzelnen Förderprogramme segmentiert
- Ergänzend werden in den einzelnen Unterbereichen erforderliche Daten für die jeweilige UFI – Förderung gesammelt und die möglichen Förderoptionen aufgelistet (am „Rande“ sind Links zur jeweiligen UFI Förderung installiert)
- Die Systematik der Beurteilung ist noch in einem Diskurs (ob Prozentuell oder mit Absolutwerten)
- Gelbes Feld = Daten sind einzutragen
- Grünes Feld = Daten errechnen sich

3	Gebäudedaten		
4	Objektname		
5	Gebäudetyp (z.B. Schule)		
6	Gebäudealter (z.B. 1956)		
7	Bruttogeschoßfläche	250	[m²]
8	Gewerblich genutzter Teil	200	[m²]
9	Privat genutzter Teil	50	[m²]
10	Anzahl der Betten (bei Beherbergungsbetrieben)	25	[Stk.]
11	Betriebszeiten	von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr	
12	<u>Baumkondition</u>		
13	Temperatur		[°C]
14	rel. Feuchte		[%]
15			
16	Energiedaten		
17	Wasserverbrauch	600	[m³/a]
18	Stromverbrauch	18000	[kWh/a]
19	Wärmeverbrauch (z.B. Fernwärme)	35000	[kWh/a]
20			
21	Energiekosten		
22	Wasserkosten	7500	[€a]
23	Stromkosten	27000	[€a]
24	Heizkosten	45000	[€a]
25	Σ Energiekosten	79500	[€a]
26			

Energiedaten					
	Werte	Einheiten	Faktor	Endwerte	Einheiten
Wasserverbrauch	600	[m³/a]		600	[m³/a]
Stromverbrauch	800	[kWh/a]		18000	[kWh/a]
Σ Wärmeverbrauch				35000	[kWh/a]
<i>Gas</i>		[Nm³/a]		0	[kWh/a]
<i>Öl</i>		[l/a]		0	[kWh/a]
<i>Kohle</i>		[kg/a]		0	[kWh/a]
<i>Fernwärme</i>	1000	[kWh/a]		1000	[kWh/a]
Σ Biomasse				0	[kWh/a]
<i>Peletts</i>		[m³ od. kg/a]		0	[kWh/a]
<i>Hackgut</i>		[m³ od. kg/a]		0	[kWh/a]
<i>Schwittholz</i>		[m³ od. kg/a]		0	[kWh/a]
<i>Alternative (z.B. Stroh)</i>		[m³ od. kg/a]		0	[kWh/a]

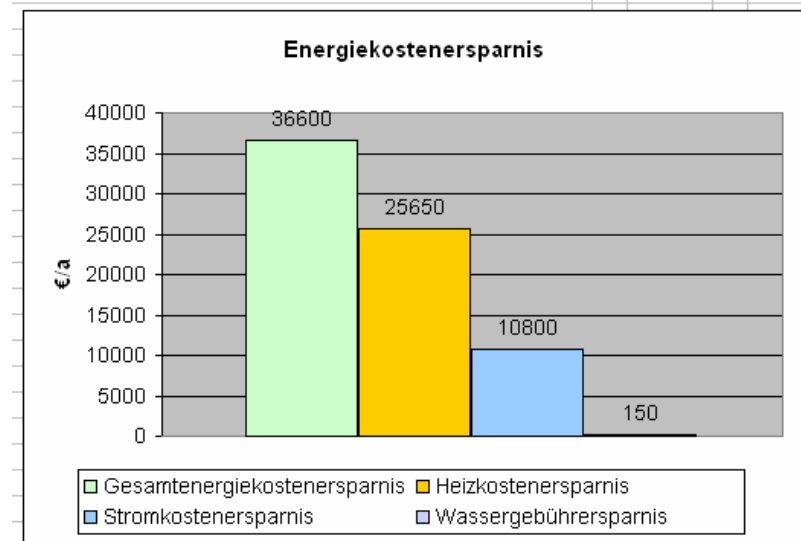
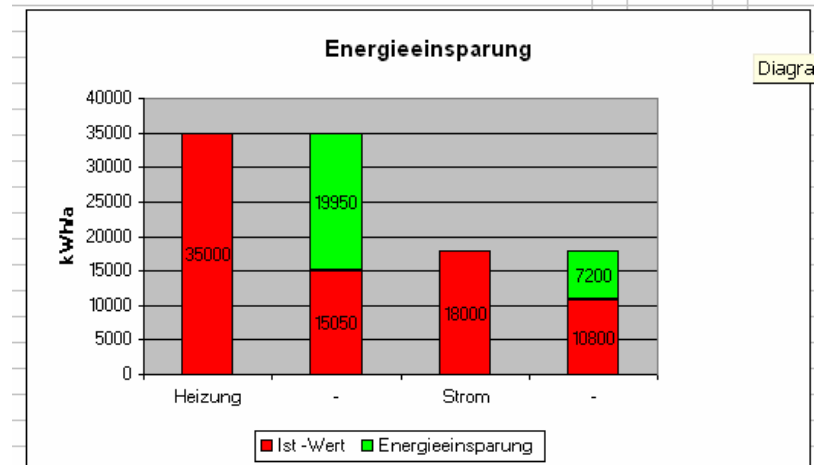
klima:aktiv Tool zur Vorbereitung von UFI Einreichungen

74					
75	Effiziente Energienutzung				
76					
77	Regelung		Wärme		Strom
78		[%]	[kWh]	[%]	[kWh]
79	Einbau oder Adaptierung bzw. Austausch der Gebäudeleittechnik	2	700	2	360
80	Optimierung von Regelungen	2	700	2	360
81					
82	Heizung		Wärme		Strom
83		[%]	[kWh]	[%]	[kWh]
84	Dämmung von Anlagenkomponenten (z.B. Verteilrohre)	6	2100	2	360
	Hydraulische Optimierung des Heizungssystems (z.B. Zonenaufteilung oder Einregulierung)	2	700	2	360
85					
	Weitere Optimierungsmaßnahmen (z.B. Umrüstung auf Thermostatventile, Pumpentausch, Brennertausch, ...)	2	700	2	360
86					
87					
88	Klima- und Lüftungsanlage		Wärme		Strom
89		[%]	[kWh]	[%]	[kWh]
90	Einbau oder Optimierung der Wärmerückgewinnung	2	700	2	360
91	Weitere Optimierungsmaßnahmen (z.B. Frequenzumformer)	2	700	2	360
92					
93	Kälteanlage		Wärme		Strom
94		[%]	[kWh]	[%]	[kWh]
95	Dämmung der Anlagenkomponenten (z.B. Pufferspeicher)	2	700	2	360
96	Hydraulische Optimierung des Systems (z.B. Einregulierung)	2	700	2	360
97	Weitere Optimierungsmaßnahmen	2	700	2	360
98					
99	Warmwasserbereitung		Wärme		Strom
100		[%]	[kWh]	[%]	[kWh]
101	Dämmung der Anlagenkomponenten	2	700	2	360
	Leitungsführung (z.B. Untertischspeicher zur Versorgung statt Zirkulationsleitung)	2	700	2	360
102					
	Weitere Optimierungsmaßnahmen	2	700	2	360
103					
104					
105	Erneuerbare Energiesysteme		Wärme		Strom
106		[%]	[kWh]	[%]	[kWh]
107	Einsatz von erneuerbaren Energiesystemen (Umrüsten)	2	700	2	360
108					

104					
105	Erneuerbare Energiesysteme		Wärme		Strom
106		[%]	[kWh]	[%]	[kWh]
107	Einsatz von erneuerbaren Energiesystemen (Umrüsten)	2	700	2	360
108					
109	Förderungsoptionen				
110					
111	„De-minimis - Projekte“				
112	max. 30 % der umweltrelevanten Investitionskosten				
113	Über „De-minimis - Projekte“				
114	max. 40 % der umweltrelevanten Mehrinvestitionskosten (und allfällige Zuschläge)				
115	jedoch max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten				
116					
117	Anmerkung:				
	Für die umweltrelevanten Investitionskosten (Effiziente Energienutzung) gibt es eine Deckelung von 1 2.500,- pro Tonne jährlich erzielter CO ₂ -Reduktion. Voraussetzung: Nutzungsdauer von 10 Jahren				
118					
119					
120	Ergänzende Daten für die Umweltförderung im Bereich "Effiziente Energienutzung"				
121					
122	Bestehende Anlagen		Anlage 1		Anlage 2
123	Bezeichnung				
124	Baujahr				
125	Energieträger				
126	Nennwärmeleistung [kW]				
127	Brennstoffbedarf vorher [MWh/a]; [l/h] etc.				
128	Brennstoffbedarf nachher [MWh/a]; [l/h] etc.				
129	Energietarif [l/MWh]; [l/h] etc.				
130					
131	Strombezug von EYU (Energieversorgungsunternehmen)				
132	vorher [MWh/a] [kWh/a]				
133	nachher [MWh/a] [kWh/a]				
134	Energietarif [l/MWh] [l/kWh]				
135					

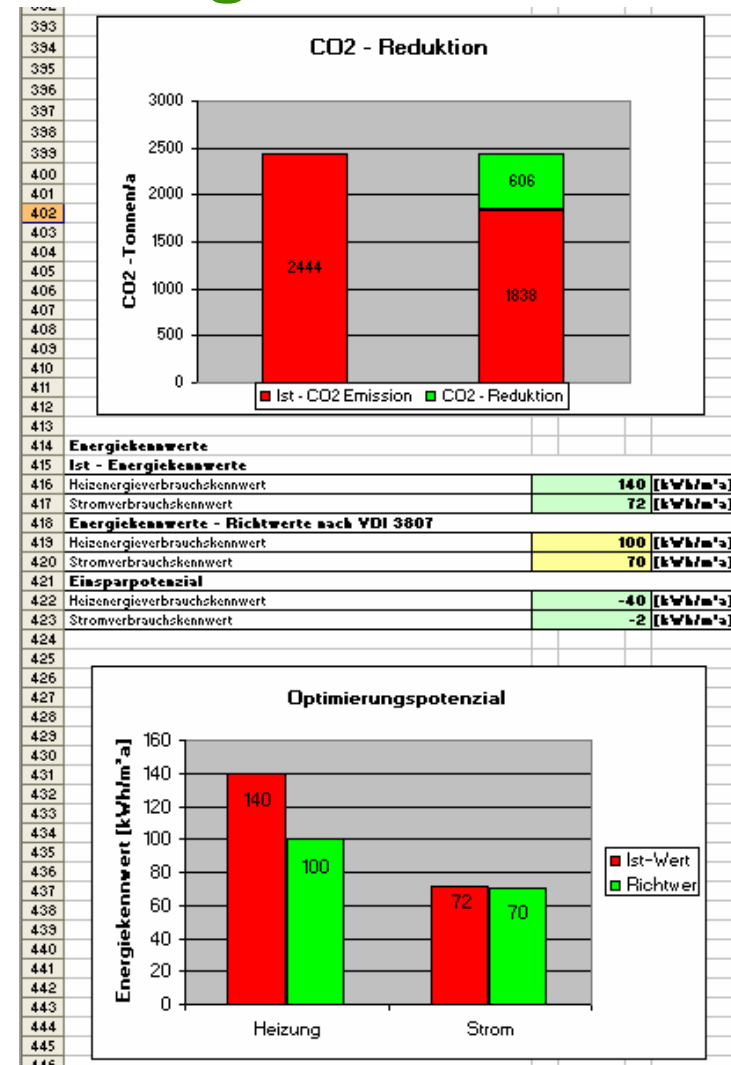
klima:aktiv Tool zur Vorbereitung von UFI Einreichungen

- Ergebnis:
 - Mögliche Energieeinsparung inklusive Kostenersparnis
 - Überschlägige Amortisationszeit (durch geschätzte Investitionskosten)



klima:aktiv Tool zur Vorbereitung von UFI Einreichungen

- Ergebnis:
 - CO2 – Einsparpotential
 - Optimierungspotenzial (vgl. Basis VDI 3807)



Qualitätsstandards für energieeffiziente Gebäude

System	Grundlage
Energieausweis	EU-Richtlinie 2002/91/EC, nationale Gesetzgebung
klima:aktiv Gebäudestandard	Deklaration gemäß klima:aktiv Kriteriensystem des Lebensministeriums
Total Quality (TQB) Gebäudebewertung	Zertifizierungssystem beruhend auf Forschungsprojekt des bmvit, bmwa und bmlfuw; Überprüfung durch unabhängige Stelle
Green Building	EU-Programm, Auszeichnung

klima:aktiv Gebäudestandard für Wohngebäude und Dienstleistungsgebäude

Der klima:aktiv Gebäudestandard steht für

- höchste Energieeffizienz,
- niedrigste CO₂-Emissionen,
- beste Raumluftqualität,
- optimalen Nutzungskomfort und eine ökologische Bauweise



Foto: Ignazo Martinez

**Ziel ist es, Neubauten und Sanierungen so auszuführen,
dass sie den klima:aktiv Gebäudestandard erreichen.**

- klima:aktiv Haus Standard

- klima:aktiv Passivhausstandard

klima:aktiv Gebäude gut für's Klima und die BewohnerInnen

<http://www.klimaaktiv.at>

U m w e l t



Innenraum

Bürogebäude Tattendorf

klima:aktiv ist die Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft).

Strategische Gesamtkoordination: Abt. Energie und Umweltökonomie, Dr. Martina Schuster, Mag. Bernd Vogl, Mag. Enrico Rose. Koordination klima:aktiv mobil: Abt. Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm, DI Robert Thaler, DI Iris Ehrnleitner, DI Martin Eder.

Projektmanagement: Österreichische Energieagentur; die einzelnen Programme zu den Themen Bauen und Sanieren, Energiesparen, Erneuerbare Energie und Mobilität werden von verschiedenen Institutionen umgesetzt.

Kontakt:

Österreichische Energieagentur, Mag. Dr. Susanne Geissler susanne.geissler@energyagency.at